

Stellenausschreibung

Reg.-Nr. 110/2019

Fristende 15.06.2019



**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena verbindet Menschen und Ideen, Wissenschaft und Wirtschaft, Hochschulen und außeruniversitäre Forschung. Verwurzelt im Herzen Deutschlands und vernetzt in alle Welt, prägt die Volluniversität mit ihren Partnern eine lebendige und produktive Wissenschafts- und Wirtschaftsregion.

Am Otto-Schott-Institut für Materialforschung, Lehrstuhl für Materialwissenschaft der Physikalisch-Astronomischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist zum **15.06.2019 oder später** eine Stellen

einer/s Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/s (m/w/d), Doktorandenstelle mit 30 Stunden/Woche zu besetzen.

Forschungsschwerpunkte für die Stelle ist:

- **Creation and understanding of protein nanofibers and protein nanofiber based scaffolds**

Wir bieten

- Möglichkeit zur Weiterqualifikation (u.a. Promotion)
- wissenschaftliches und Soft-Skill Training
- Nutzung modernster Geräte und Infrastrukturen
- Angenehme Arbeitsatmosphäre in einem interdisziplinären und internationalen Forschungsteam
- Kollaborationsmöglichkeiten mit anderen Gruppen und Instituten
- Stadt mit hoher Lebensqualität und beeindruckender Umgebung
- attraktive Nebenleistungen z.B. Vermögenswirksame Leistungen, Job-Ticket (Vergünstigungen für öffentliche Verkehrsmittel), betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- ein spannendes Tätigkeitsfeld mit Gestaltungsspielraum
- eine universitäre Gesundheitsförderung und ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13

Qualifikationsanforderungen

- Abgeschlossenes Studium (kürzlich erworbener MSc oder Diplom) in Materialwissenschaft (bevorzugt), oder experimenteller Polymerphysik oder physikalischer/organischer Chemie oder Biochemie mit hervorragenden Studienergebnissen
- Forschungserfahrung auf einem oder mehreren der folgenden Gebiete
 - Materialwissenschaft
 - Biomaterialien
 - Proteine und/oder Biopolymere
 - Tissue regeneration
- Erfahrung im Bereich der Materialerzeugung (proteinbasierte Materialien, Biomaterialien, Scaffolds, Polymere, Hydrogele) und Materialcharakterisierung (AFM, DLS etc.)
- Hervorragende englische und/oder deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Kommunikative und didaktische Fähigkeiten

Schwerpunktaufgaben

- Erzeugung bzw. Synthese von Proteinanofasern



- Erzeugung, Charakterisierung und Verständnis (Struktur-Eigenschafts-Beziehungen) von degradierbaren proteinnanofaserbasierten Scaffolds
- Entwicklung neuer, bahnbrechender Materialkonzepte
- Beteiligung an der Drittmittelantragsvorbereitung und am Projektmanagement
- Daneben wird von dem/der Bewerber/in erwartet, dass er/sie an einem wissenschaftlichen Weiterqualifizierungsprojekt, z.B. Promotion arbeitet

Die Stelle ist auf 2 Jahre befristet. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle (75%).

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationserklärung, Lebenslauf, Publikationsliste, Zusammenfassung der Forschungserfahrung, Verfügbarkeitsdatum sowie die Namen von drei Gutachtern) sind, **elektronisch zusammengefasst in einem PDF-Dokument**, unter Angabe der Registrier-Nummer 110/2019 bis zum **31.05.2019** zu richten an:

Prof. Dr. Klaus D. Jandt
Lehrstuhl für Materialwissenschaft
Otto-Schott-Institut für Materialforschung
Friedrich-Schiller-Universität
Löbdergraben 32
07743 Jena
E -mail: k.jandt@uni-jena.de

Bitte beachten Sie auch unsere Bewerberhinweise unter: www.uni-jena.de/stellenmarkt_hinweis.html Bitte beachten Sie zudem die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter: www.uni-jena.de/Universität/Stellenmarkt/Datenschutzhinweis.html